

A. Energiepolitik

1.)

Vor etwa einem Jahr hat die Bundesregierung eine Energiewende beschlossen: Danach sollen alle deutschen Atomkraftwerke vom Netz gehen, der Anteil erneuerbarer Energien deutlich erhöht werden und der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt werden. Was glauben Sie, ist die Bundesregierung auf dem richtigen Weg, um diese Ziele erfolgreich umzusetzen?

- Ja, die Bundesregierung ist auf dem richtigen Weg
- Nein, die Bundesregierung ist noch nicht auf dem richtigen Weg

2.)

Heute sind noch neun Kernkraftwerke am Netz, die in den kommenden Jahren bis 2022 abgeschaltet werden sollen. Sollten die Kernkraftwerke früher vom Netz genommen werden, sollten die Kernkraftwerke länger am Netz bleiben oder ist der Zeitplan genau richtig?

- die Kernkraftwerke sollten früher vom Netz gehen
- die Kernkraftwerke sollten länger am Netz bleiben
- der Zeitplan des Atomausstiegs ist genau richtig

3.)

Die Einspeisung von Solarstrom ins Netz wird staatlich bezuschusst, diese Kosten werden auf den allgemeinen Strompreis umgelegt. Die Förderung soll ab April gesenkt werden. Ich nenne Ihnen hierzu zwei Meinungen. Sagen Sie mir bitte, welcher der beiden Meinungen Sie eher zustimmen würden.

random

- Meinung A: Ich finde die Absenkung nicht richtig. Bei der Förderung von Erneuerbaren Energien sollten wir nicht sparen. Je mehr Solaranlagen gebaut werden, umso besser.
- Meinung B: Die Absenkung ist genau der richtige Weg. Da die Preise für Solaranlagen sinken, können auch die Zuschüsse sinken. Schließlich muss das jeder von uns über seine Stromrechnung mitbezahlen.

4.)

Der Umbau unserer Stromversorgung hin zu mehr erneuerbaren Energien erfordert viele Entscheidungen. Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, diese Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu koordinieren?

random

- Bundesregierung
- spezielle Behörden, wie z.B. die Bundesnetzagentur
- Bundesländer
- Kommunen
- Energieunternehmen

5.)

Für den in deutschen Kernkraftanlagen produzierten radioaktiven Abfall wird seit Jahren ein unterirdisches Endlager gesucht. Unter welchen Umständen wären Sie bereit, ein solches Endlager in Ihrer Gegend zu akzeptieren, vorausgesetzt, dass damit keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden wären? Ich nenne Ihnen jetzt einige Bedingungen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ein solches Endlager für radioaktiven Abfall in Ihrer Gegend dann akzeptieren würden.

random

- Bei frühzeitiger und umfassender Bürgerbeteiligung an den Planungen.
- Wenn in einer Volksabstimmung eine Mehrheit der Bürger der Anliegergemeinden für ein Endlager wäre.
- Wenn ich oder ein Familienangehöriger dort einen Arbeitsplatz finden würde.
- Bei Zahlung einer Ausgleichssumme pro Anwohner.
- Bei Zahlung einer Ausgleichssumme für die Anliegergemeinden.

Jeweils

Ja/nein

Spontan: **Ich würde unter keinen Umständen ein Endlager in meiner Gegend akzeptieren

Spontan: ** kommt darauf an

**Weiß nicht

**k.A.

6.)

Eine zentrale Voraussetzung für die Energiewende ist ein Aus- und Umbau der Stromleitungsnetze. Ist Ihrer Meinung nach dafür schon genügend (angestoßen und) getan worden, oder ist das nicht der Fall?

- genügend (angestoßen und) getan worden
- ist nicht der Fall

**spontan: kann ich nicht beurteilen

**Weiß nicht

**k.A.

B. Betreuungsgeld/Kinderbetreuung (Wiederholungsfragen)

7.)

In Deutschland wird seit längerem über ein Betreuungsgeld diskutiert: Das heißt, Eltern, die ihre Kinder im Alter von ein bis drei Jahren nicht in einer öffentlich geförderten Kindertagesstätte betreuen lassen, soll ein Betreuungsgeld gezahlt werden, das nächstes Jahr monatlich 100 Euro und ab dem Jahr 2014 monatlich 150 Euro pro Kind betragen soll. Was meinen Sie? Sollten Eltern, die ihr Kind zu Hause betreuen, ein Betreuungsgeld erhalten oder soll dieses Geld lieber in den Ausbau von Betreuungseinrichtungen gesteckt werden?

Betreuungsgeld

Ausbau von Betreuungseinrichtungen.

w.n./k.A.

8.)

Angenommen, dass Betreuungsgeld wird eingeführt: Sollte das Betreuungsgeld dann nur als Gutschein ausgezahlt werden, um sicher zu stellen, dass das Geld auch tatsächlich dem Kind oder der Mutter zu Gute kommt oder halten Sie das für eine Bevormundung der Eltern?

nur als Gutschein auszahlen.

Das wäre Bevormundung.

w.n./k.A.

C. Arbeitsmigration

Splithalf (F 9a und 9b werden nur jeweils an die Hälfte der Befragten gestellt, das heißt: jeder Befragte bekommt nur F9a oder F9b)

9a.) (50 % der Befragten)

Es ist geplant, die Hürden für die Zuwanderung von hochqualifizierten Fachkräften aus dem Ausland zu senken. Finden Sie das gut, eher gut, weniger gut oder nicht gut.

gut

eher gut

weniger gut

nicht gut

9b) (50 % der Befragten)

Ich nenne Ihnen nun zwei Meinungen zur Zuwanderung von hochqualifizierten Fachkräften aus dem Ausland. Sagen Sie mir bitte, welcher Meinung Sie eher zustimmen würden.

random

- Meinung A: Viele Betriebe suchen händeringend nach Facharbeitern. Wenn sich hierzulande niemand findet, sollten hochqualifizierte Fachkräfte aus dem Ausland zuwandern dürfen, um die Lücke zu füllen.
- Meinung B: Wir haben immer noch rund drei Millionen Arbeitslose. Vor einem Zuzug von Menschen aus dem Ausland sollte man die Arbeitslosen hierzulande so weiterbilden, dass sie die Jobs machen können.

D. Weitere Wiederholungsfragen

10.) Wenn Sie einmal an Bundeskanzlerin Angela Merkel denken: Um welche politische Aufgaben sollte sich die Bundeskanzlerin persönlich kümmern und zu Schwerpunkten ihrer Arbeit machen? Bitte nennen Sie maximal drei Themen. (offene Frage)

11.)

In der gegenwärtigen Euro- und Finanzkrise muss in allen Staatshaushalten gespart werden. Was glauben Sie, ist die Bundesregierung bisher bei der Haushaltssanierung zu weit gegangen, hat sie zu wenig gespart oder ist sie in die richtige Richtung gegangen?

- zu weit gegangen
- zu wenig gespart
- in die richtige Richtung gegangen

12.)

Es gibt unterschiedliche Ansichten, ob die momentanen Probleme des Euro bzw. einiger Euroländer Auswirkungen auf Deutschland haben. Ich lese Ihnen nun einige Ansichten vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie sie für sehr wahrscheinlich, wahrscheinlich, weniger wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten.

random

- Es wird zu einer spürbaren Inflation kommen
- Deutschland wird den verschuldeten Euro-Ländern noch mehr finanzielle Hilfe leisten müssen
- Deutschland wird international weniger wettbewerbsfähig sein
- die Arbeitslosigkeit wird steigen